



Niederschrift

über die Sitzung

des Ortsbeirates Mainz-Altstadt

am 07.11.2018

Anwesend

- Vorsitz

Huck, Brian Dr.

- Ortsbeiratsmitglieder

Ammann, Renate
Behringer, Andreas
Both, Barbara Dr.
Coppess, Viviane
Hoffmann, Jürgen
Mende-Daum, Ilona
Okurdil, Sanem
Scherzer, Michael
Schilling, Lothar
Wolf, Gertrud

- Stadtratsmitglieder mit beratender Stimme

Jaensch, Ruth
Willius-Senzer, MdL, Cornelia (bis TOP 2)

- Berichterstattung

Susanne Groll, Sozialplanung

- Schriftführung

Bermeitinger, Peter

Entschuldigt fehlen

- Ortsbeiratsmitglieder

Hingst, Waltraud
Kürsten, Elvira
Miederer, Matthias Dr.

- Stadtratsmitglieder mit beratender Stimme

Egler, Nora
Gerster, Thomas

Tagessordnung

a) öffentlich

1. Seniorenpolitik in der Altstadt

Anträge

2. Poller Hollagäßchen (ÖDP)
3. Frische Küche für Altstadt-Kitas (SPD, Grüne)
4. Die beispielbare Altstadt (SPD)
5. Einwohnerfragestunde
 - 5.1. Mainz-Kastel Ostfeld
 - 5.2. Greiffenklaustr.; Lieferverkehr

Anfragen

6. Beleuchtete Werbeanlagen in der Großen Langgasse (SPD, Grüne)
7. Bäume in der Altstadt (SPD)
8. Kita Neutorschule (SPD)
9. Finanzierung von Spielplätzen und -geräten (SPD)
10. Fahrradweg Münsterplatz (CDU)
11. Beleuchtung Rheinpromenade (CDU)
12. Beleuchtung Ernst-Ludwig-Platz (CDU)
13. Barrierefreiheit (SPD, Grüne)
14. Beleuchtete Werbeanlagen (Grüne)
15. Professionelle Fundraiser (Grüne)
16. Anfragen aus vorherigen Sitzungen
 - 16.1. Zukünftige Grünpflege und Grünplanung (Grüne)
 - 16.2. Energiearmut (SPD)
 - 16.3. Falschparker Heiliggrabgasse (CDU)
 - 16.4. Haus Augustinerstr. (CDU)
 - 16.5. Hohe Temperaturen in der Eisgrubschule (CDU)
 - 16.6. Müllentsorgung Sommerlichter (CDU)
 - 16.7. Sondernutzung Flächen zw. Fischtor und Fort Malakoff (SPD, Grüne)

- 16.8. Ergänzende Antwort zu Anfrage 0680/2018, SPD
- 16.9. Ergänzende Antwort zu Anfrage 0941/2018, Grüne
- 16.10. Ergänzende Antwort zu Anfrage 1122/2018, SPD
- 16.11. Ergänzende Antwort zu Anfrage 1123/2018, SPD
- 16.12. Ergänzende Antwort zu Anfrage 0686/2018, SPD

- 17. Sachstandsberichte
 - 17.1. Sachstandsbericht zu Antrag Nr. 0677/2018 SPD-Ortsbeiratsfraktion Mainz-Altstadt
 - 17.2. Sachstandsbericht zu Antrag Nr. 0161/2018 SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Ortsbeiratsfraktion Mainz-Altstadt;
 - 17.3. Ergänzender Sachstandsbericht zu Antrag 1210/2017, Grüne

- 18. Beschlussvorlagen
 - 18.1. Umgestaltung Kleine Langgasse

- 19. Mitteilungen und Verschiedenes
 - 19.1. Fortschreibung NVP
 - 19.2. Schreiben Dez. VI
 - 19.3. Sitzungstermine 2019
 - 19.4. Antwort zur Fragestunde 29.08.18

- 20. Stadtteilmittel

b) nicht öffentlich

- 21. Bau- und Grundstücksangelegenheiten
- 22. Antwort zu Anfrage 1362/2018, CDU
- 23. Mitteilungen und Verschiedenes

Der Vorsitzende eröffnet um 18.00 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Hinsichtlich der Tagesordnung beschließt man mit der erforderlichen Mehrheit die Aufnahme der TOP 16.11 +12, 17.3, 18.1 19.4 und 21.3-5.

Sodann erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

öffentlich

Punkt 1 Seniorenpolitik in der Altstadt -Berichterstattung-

Frau Groll stellt ihr Tätigkeitsfeld im Bereich des Dezernates IV vor und spricht u. a. folgende Aspekte an:

- Ende 2015 hat die Stadt Mainz nach 1jähriger Beteiligungszeit ein Handlungskonzept zur offenen Seniorenarbeit erstellt.
- Die Handlungsempfehlung geht dahin, dass nicht ein einzelner Akteur alleine die notwendige Infrastruktur erstellen kann, sondern vielmehr Kooperation notwendig ist.
- In vielen Stadtteilen werden Netzwerke gegründet, so bspw. in Bretzenheim, Hechtsheim und der Altstadt.
- Es ist möglich, Mittel aus dem Förderprogramm „Anlaufstellen für ältere Menschen“ zu erhalten.
- Es wurden Seniorenwegweiser und Seniorenstadtteilpläne veröffentlicht.
- Bei der Stadt Mainz soll eine Koordinierungsstelle zur Unterstützung der Stadtteil-Netzwerke eingerichtet werden.
- Einen Standort für einen Pflegestützpunkt direkt in der Altstadt zu schaffen ist aufgrund der Gegebenheiten und der Beteiligten Institutionen aktuell nicht realisierbar. Es bestünde aber die Möglichkeit, bspw. in den Altenheim Sprechstunden abzuhalten.
- Eine webbasierte Informationsplattform ist derzeit nicht vorhanden, könnte aber bei den entsprechenden Bedarfen ins Auge gefasst werden.
- Es gibt auch einen Arbeitskreis für interkulturelle Seniorenarbeit, zu dem u. a. Pflegedienste, Pflegestützpunkte und die KISS gehören.
- Pflegestützpunkte unterstützen auch betroffene Angehörige.
- Senioren-WGen gibt es u. a. in Mombach und der Neustadt. Das Bielefelder Modell wird favorisiert und mit der Wohnbau und einem Träger umgesetzt.

Frau Dr. Both spricht an, dass eine Anlaufstelle an Wochenenden und Feiertagen fehlt, die bei allgemeinen Notlagen helfen und vermitteln kann (z. B. Wohnung steht nach Wasserrohrbruch unter Wasser).

Der Vorsitzende bedankt sich für die informative Berichterstattung.

Anträge

Punkt 2 Poller Hollagäßchen (ÖDP) Vorlage: 1743/2018

Der Antrag wird einstimmig ohne Diskussion beschlossen.

Punkt 3 **Frische Küche für Altstadt-Kitas (SPD, Grüne)**
Vorlage: 1772/2018

Der Antrag wird von Herrn Behringer und Frau Ammann begründet und einstimmig beschlossen.

Punkt 4 **Die beispielbare Altstadt (SPD)**
hier: Rheinufer, Schlossgarten, Neutorschule
Vorlage: 1773/2018

Der von Herrn Hoffmann begründete Antrag wird bei einer Enthaltung einstimmig beschlossen.

Punkt 5 **Einwohnerfragestunde**

Punkt 5.1 **Mainz-Kastel Ostfeld**

2 Bürgerinnen fragen den Ortsbeirat, ob ihm bekannt sei, dass in Mainz-Kastel auf dem sog. Ostfeld eine großflächige Bebauung geplant sei, von der das Klima in der Altstadt nachhaltig negativ beeinflusst werden könnte.

Der Ortsbeirat greift die Wortmeldung auf, um die Stadtverwaltung zu fragen, welche diesbezüglichen Informationen ihr vorliegen und zu bitten, diese dem Ortsbeirat zur Verfügung zu stellen.

Punkt 5.2 **Greiffenklastr.; Lieferverkehr**

Ein Bürger stellt folg. 2 Fragen:

1. Ist es möglich, im Übergang von der Greiffenklastraße zum Leo-Trepp-Platz als Querungshilfe für Fußgänger und Radfahrer eine Markierung im Straßenraum aufzubringen?

2. Ist die Stadt bereit, ein Konzept für den Lieferverkehr in den Stadtteilen zu entwickeln?

Anfragen

Punkt 6 Beleuchtete Werbeanlagen in der Großen Langgasse (SPD, Grüne) Vorlage: 1509/2018

Kenntnisnahme der Antwort des Dezernates VI vom 05.10.18.

Frau Ammann stellt die genannte Zahl (5) der Werbeanlagen in Frage angesichts der eingegangenen Bauanträge und bezeichnet die Antworten z. T. als in sich widersprüchlich (Antwort zu 2: eine Reduzierung wird begrüßt; Antwort zu 3: eine Reduzierung ist nicht beabsichtigt) und fragt, ob das Dezernat VI wirklich die 5 CLP als stadtbildverträglich und zumutbar ansieht, da noch Litfaßsäulen etc. dazu kommen und somit alle 61m eine Werbeanlage kommt.

Punkt 7 Bäume in der Altstadt (SPD) Vorlage: 1744/2018

Es wird gebeten, die Antwort schnellstmöglich nachzureichen.

Punkt 8 Kita Neutorschule (SPD) Vorlage: 1774/2018

Kenntnisnahme der Antwort des Dezernates IV vom 06.11.18.

Herr Behringer schlägt vor, die Kita „Kita Neutorschule, Standort Windmühlenstraße“ zu benennen, um Verwechslungen zu vermeiden.

Punkt 9 Finanzierung von Spielplätzen und -geräten (SPD) Vorlage: 1775/2018

Es wird gebeten, die Antwort schnellstmöglich vorzulegen.

Punkt 10 **Fahrradweg Münsterplatz (CDU)**
Vorlage: 1777/2018

Es wird gebeten, die Antwort schnellstmöglich vorzulegen.

Punkt 11 **Beleuchtung Rheinpromenade (CDU)**
Vorlage: 1778/2018

Kenntnisnahme der Antwort des Dezernates VI vom 06.11.18.

Punkt 12 **Beleuchtung Ernst-Ludwig-Platz (CDU)**
Vorlage: 1779/2018

Kenntnisnahme der Antwort des Dezernates VI vom 06.11.18.

Punkt 13 **Barrierefreiheit (SPD, Grüne)**
Vorlage: 1780/2018

Es wird gebeten, die Antwort schnellstmöglich vorzulegen.

Punkt 14 **Beleuchtete Werbeanlagen (Grüne)**
Vorlage: 1786/2018

Kenntnisnahme der Antwort des Dezernates III vom 07.11.18.

Frau Ammann kritisiert, dass die Fragen nur unzureichend beantwortet wurden, insbesondere stellt sie die vorgelegten Zahlen in Frage und möchte wissen, warum dies nicht der Stadtverwaltung bekannt ist, sondern von einem privaten Dritten erfragt werden muss.

Sie fragt, ob der bestehende Vertrag aus 2011 eine Verteilung der Werbeanlagen auf die einzelnen Stadtteile vorsieht, wieviele für die Altstadt insgesamt vorgesehen sind und wenn nein, wieso nicht.

Herr Behringer stellt fest, dass es hier um den Ausverkauf öffentlicher Flächen geht und daher eine Verschwiegenheitsklausel dem Transparenzgesetz eindeutig widerspricht.

Frau Ammann und Herr Behringer kündigen an, auf Basis des Informationsfreiheitsgesetzes die notwendigen Informationen zu fordern, notfalls vor Gericht. Frau Ammann möchte hierzu eine Stellungnahme des Rechtsamtes.

Punkt 15 **Professionelle Fundraiser (Grüne)**
Vorlage: 1787/2018

Kenntnisnahme der Antwort des Dezernates III vom 06.11.18.

Frau Ammann fragt, ob Spendeneintreibern, denen einmal die Genehmigung entzogen wurden, erneut eine Genehmigung erteilt wird, oder ob die Stadt die Möglichkeit hat, diese solchen Personen zu verweigern?

Punkt 16 **Anfragen aus vorherigen Sitzungen**

Punkt 16.1 **Zukünftige Grünpflege und Grünplanung (Grüne)**
Vorlage: 1329/2018

Kenntnisnahme der Antwort des Dezernates V vom 12.10.18.

Frau Ammann stellt folgende Fragen:

1. Wann ist mit Ergebnissen zur künftigen Ausrichtung der Grünpflege zu rechnen (siehe Antwort zu 5)?
2. Ist es zutreffend, dass trotz der eindeutigen Analyse des Amtes 67 Veranstaltungen wie bspw. die Sommerlichter mit ihren verheerenden Auswirkungen auf Grünflächen auch zukünftig in diesjährigem Umfang erlaubt werden?

Punkt 16.2 **Energiearmut (SPD)**
Vorlage: 1348/2018

Kenntnisnahme der Antwort des Dezernates IV vom 05.10.18.

Frau Mende-Daum fragt, ob Zahlen/Erkenntnisse zu SGB II-Empfängern vorgelegt werden können?

Punkt 16.3 **Falschparker Heiliggrabgasse (CDU)**
Vorlage: 1361/2018

Kenntnisnahme der Antwort des Dezernates V vom 30.08.18.

Frau Dr. Both stellt fest, dass sich die Situation mit Falschparkern nicht verbessert habe und fragt, ob nicht zusätzliche Schilder an der Mauer des BO angebracht werden können?

Punkt 16.4 **Haus Augustinerstr. (CDU)**
Vorlage: 1362/2018

Die Antwort liegt im nicht öffentlichen Teil vor.

Punkt 16.5 **Hohe Temperaturen in der Eisgrubschule (CDU)**
Vorlage: 1363/2018

Kenntnisnahme der Antwort des Dezernates IV vom 10.10.18.

Frau Dr. Both fragt, ob zukünftig damit zu rechnen ist, dass wenn über mehrere Tage die Hitzeentwicklung sehr groß ist, tagelang schulfrei gewährt wird.

Weiterhin fragt sie, wie das Verfahren bei Nicht-Ganztagsschulen ist, zumal die eisgrubschule keine Ganztagsschule ist..

Punkt 16.6 **Müllentsorgung Sommerlichter (CDU)**
Vorlage: 1366/2018

Kenntnisnahme der Antwort des Dezernates V vom 04.09.18.

Frau Dr. Both fragt, ob es Möglichkeiten seitens der Verwaltung gibt, den Veranstalten „anzuregen“, den Entsorgungsbetrieb zu beauftragen.

Punkt 16.7 **Sondernutzung Flächen zw. Fischtor und Fort Malakoff (SPD, Grüne)**
hier: Sommerlichter
Vorlage: 1367/2018

Kenntnisnahme der Antwort des Dezernates III vom 17.10.18.

Der Vorsitzende erklärt, dass die Antwort auf Frage 1 nicht korrekt ist, da keine OBr-Sitzung an diesem Tag stattfand, auf die in der Antwort hingewiesen wird. Im Übrigen ist eine Information nicht durch die Verwaltung selbst gegeben worden, sondern durch einen Dritten, die mainz plus citymarketing. Gefragt wurde nach dem Handeln der Stadtverwaltung.

Frau Ammann fragt, ob bereits über 2019 entschieden wurde, wenn ja von wem und in welchem Gremium.

Weiterhin will sie wissen, wieso bei dem bekannt desolaten Zustand der Flächen, eine Nutzung im bisherigen Umfang auch zukünftig zugelassen werden soll.

Frau Mende-Daum bittet, die Entscheidungs- bzw. Rechtsgrundlage für eine eingeschränkte Freizeitnutzung darzulegen (Frage 3).

Herr Hoffmann möchte wissen, warum es nicht möglich ist, ein „Rekultivierungsjahr“ ohne Großveranstaltungen zu Gunsten der Flächen durchzuführen.

Punkt 16.8 **Ergänzende Antwort zu Anfrage 0680/2018, SPD**
hier: Eisgrubschule, Nebengebäude

Kenntnisnahme der ergänzenden Antwort des Amtes 80 vom 28.08.18, AZ 23 MZ 00 4/09.

Punkt 16.9 **Ergänzende Antwort zu Anfrage 0941/2018,**
hier: AK City

Kenntnisnahme der ergänzenden Antwort des Dezernates III vom 18.09.18.

Punkt 16.10 **Ergänzende Antwort zu Anfrage 1122/2018, SPD**
hier: Rheinuferpromenade

Kenntnisnahme der Antwort des Dezernates V vom 24.09.18, AZ 67 00 66 ALT.

Herr Hoffmann fragt, ob der momentane schwarze Asphalt die endgültige Lösung darstellt, und wenn ja, warum der Asphalt nicht wie zugesagt einfärbt wird?

Punkt 16.11 **Ergänzende Antwort zu Anfrage 1123/2018, SPD**
hier: Gestaltung Schulhof Eisgrubschule

Kenntnisnahme der ergänzenden Antwort des Dezernates IV, ohne Datum.

Punkt 16.12 **Ergänzende Antwort zu Anfrage 0686/2018, SPD**
hier: Zukunft Gutenberg-Museum

Kenntnisnahme der Antwort des Dezernates VI vom 30.10.18.

Punkt 17 **Sachstandsberichte**

Punkt 17.1 **Sachstandsbericht zu Antrag Nr. 0677/2018 SPD-Ortsbeiratsfraktion Mainz-Altstadt;**
hier: Verlagerung MVGmeinRad von der Holzhof- in die Dagobertstraße
Vorlage: 1607/2018

Kenntnisnahme des Sachstandsberichtes des Dezernates V vom 11.10.18.

Herr Behringer wundert sich darüber, dass der Verkehrsverwaltung das Bauvorhaben nicht bekannt gewesen sein soll, schließlich habe man dort mit der Verwaltung einen Ortstermin durchgeführt und der entspr. Bauantrag sei schon im Bauausschuss behandelt worden.

Punkt 17.2 **Sachstandsbericht zu Antrag Nr. 0161/2018 SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**
Ortsbeiratsfraktion Mainz-Altstadt;
hier: Sicherheit und Ordnung im (Liefer-) Verkehr
Vorlage: 1699/2018

Kenntnisnahme des Sachstandsberichtes des Dezernates V vom 29.10.18.

Frau Ammann fragt, ob die Verwaltung bereit sei, ein Gesamtkonzept und nicht nur kleine Einzelmaßnahmen zu erstellen? Sie bittet um Wiedervorlage nach Erstellung des Konzeptes und fragt, wann damit zu rechnen sei.

Punkt 17.3 **Ergänzender Sachstandsbericht zu Antrag 1210/2017, Grüne hier: Tag-Schmierereien**

Kenntnisnahme des ergänzenden Sachstandsberichtes des Dezernates III vom 07.11.80.

Frau Ammann bittet, den Ortsbeirat in die Konzepterstellung (auch seitens der Stadtwerke) mit einzubinden.

Punkt 18 **Beschlussvorlagen**

Punkt 18.1 **Umgestaltung Kleine Langgasse hier: Kenntnisnahme BV 1652/2018**

Kenntnisnahme der Beschlussvorlage.

Punkt 19 **Mitteilungen und Verschiedenes**

Punkt 19.1 **Fortschreibung NVP hier: Barrierefreiheit**

Die Schreiben der MVG werden zur Kenntnis genommen und es wird gebeten auch die Bedarfshaltestellen im Bereich Quintinstr./Kaufhof in die Überlegungen mit einzubeziehen.

Weitere Bedenken und Anregungen werden nicht geäußert.

Punkt 19.2 **Schreiben Dez. VI**
hier: A 273 S

Kenntnisnahme des Schreibens des Dezernates VI vom 31.08.18, AZ 61 60 Alt LU 02.

Punkt 19.3 **Sitzungstermine 2019**

Kenntnisnahme der Termine 2019.

Punkt 19.4 **Antwort zur Fragestunde 29.08.18**

Kenntnisnahme des Schreibens des Dezernates IV vom 05.11.18.

Punkt 20 **Stadtteilmittel**

Nach kurzer Diskussion werden einstimmig (10:0:0, bzw 9:0:1) folg. Beschlüsse gefasst:

1. Die Fördervereine der beiden Kitas werden mit je 250 € gefördert.
2. Die Spielplatzpatin Frau Reiter wird mit 100 € unterstützt.
3. Zur Restaurierung der Gedenkplatte Emmeransstr. werden ca. 1000 € Restbetrag zweckgebunden für ein noch einzurichtendes Sonderkonto bereit gestellt. Frau Coppess nahm an der Abstimmung nicht teil.

Ende der Sitzung: 21:00 Uhr

gez. Dr. Huck
.....
Vorsitz

gez. Bermeitinger
.....
Schriftführung